



Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2013 - 2016

47. Sitzung

Dienstag, 13. September 2016, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Heini Seger

Anwesend:

Abwesend: Barbara Frei, Marcel Rotach, Lisa Etter, Martin Boesch

Der Präsident erwähnt, dass der SC Stadtparlament am vergangenen Samstag den FC Landtag Nordrhein-Westfalen mit 5:1 geschlagen hat.

Daniel Kehl erhält das Wort; er spricht an, dass er es suboptimal findet, dass eine ganze Kommission (Bildungskommission) die Sitzung früher verlassen muss; Kommissionen und Verwaltung sollen bitte in Zukunft beim Ansetzen von Terminen darauf schauen, ob nicht gleichzeitig eine Parlamentssitzung stattfindet.

Zudem erwähnt er, dass das erwähnte Fussballspiel so ablief, dass der Präsident und er selbst die Mannschaft des FC Landtag Nordrhein-Westfalen verstärkt hatten, also auf der Verliererseite wirkten.

Verhandlungsgegenstände

1. Zonenplaninitiative "Grünfläche erhalten - kein überdimensionierter Tageshort auf der Sömmerliwiese"; Bericht und Antrag des Stadtrates
2. Reglement über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen
3. Anpassung des Gasttaxenreglements
4. St.Gallen – Kräzernstrasse; Erneuerung der Erdgas-Mitteldruckleitung und der Wasserverteilleitung in der Kräzernstrasse, Abschnitt Kräzernbrücke bis Lehnstrasse; Verpflichtungskredit

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

+ Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats

- Ablehnung der Anträge des Stadtrats

0 Enthaltung

(leer) kein Fraktionsvotum

e für Erheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats

ne für Nichterheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats



- ## 47.1

Zonenplaninitiative „Grünfläche erhalten – kein überdimensionierter Tageshort auf der Sömmmerliwiese“; Bericht und Antrag des Stadtrates
(Vorlage Stadtrat vom 3. Mai 2016, Nr. 4275)

1. Das Initiativbegehren „Grünfläche erhalten – kein überdimensionierter Tageshort auf der Sömmerliwiese“ wird abgelehnt.
2. Der Bürgerschaft wird folgender Gegenvorschlag zum Initiativbegehren vorgelegt:
Die Parzelle Nr. W1896 („Sömmerliwiese“, Gesamtfläche 8'593 m²) wird, mit Ausnahme einer Fläche von 1'697 m² gemäss Beilage 2, der Grünzone A zugeteilt.

Dem Initiativbegehren «Grünfläche erhalten - kein überdimensionierter Tageshort auf der Sömmerliwiese» wird zugestimmt.

Mehrheit für Antrag des Stadtrats (Ablehnung der Initiative)

Gesamtabstimmung über Antrag des Stadtrats (Ab- lehnung der Initiative):



angenommen

Voten

Eintretensdiskussion:

Doris Königer (Präsidentin Baukommission), Daniel Stauffacher, Stefan Keller, Basil Oberholzer, Andrea Hornstein, Jürg Brunner, Peter Olibet (der Präsident bittet Peter Olibet, zur Sache zu sprechen, also zur Zonenplaninitiative, nicht zur Schule), Patrizia Adam (Direktorin Bau und Planung)

(in der folgenden Tabelle bedeutet „+“ ausnahmsweise nicht „Zustimmung zum Antrag des SR“, sondern – um keine Verwirrung zu stiften – „Zustimmung zur Initiative“ bzw. „Zustimmung zum Gegenvorschlag“, also die Position der Fraktionen zur Spalte ganz links)

	SR	Bauko	SP / JU- SO / PFG	CVP / EVP / BDP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
Initiative	-	-	+/-	-	-	+	-
Gegenvorschlag	+	+		+	+		+

Detailldiskussion:

-

47.2

Polizei: Rechtliches

Reglement über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen

(Vorlage Stadtrat vom 14. Juni 2016, Nr. 4443)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Es wird das Reglement über die Bewilligung von Fussballspielen und den Kostenersatz von polizeilichen Leistungen in der Arena St.Gallen gemäss beiliegendem Entwurf und gemäss Abänderungsanträgen der GPK revidiert und neu erlassen.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 8 Ziffer 1 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt Ihnen folgende Abänderungen:

IV. Ersatz für polizeiliche Aufwendungen
Kostenersatz
a) Grundsatz

Art. 12

Im Rahmen der polizeilichen Grundversorgung werden je Sportveranstaltung 200 Personeneinsatzstunden ohne Kostenaufgabe erbracht.



Polizeikosten**Art. 15**

1Die Entschädigungsansätze richten sich nach dem Reglement über die Grundsätze der Erhebung von Gebühren durch die Stadtpolizei vom 9. Dezember 2014 und nach dem Gebührentarif der Stadtpolizei vom 9. Dezember 2014.

2Es werden keine Kosten für Sachaufwand erhoben.

VI. Schlussbestimmungen **Übergangsregelung**

Art. 21

Bis zum 31. Dezember 2019 beträgt die pauschale Grundgebühr für den Einsatz einer Polizistin oder eines Polizisten 100 Franken pro Stunde (inklusive Mehrwertsteuer). Die Höhe der Gebühr ist unabhängig vom Dienstgrad und umfasst Inkonvenienz-Entschädigungen, Kosten für persönliche Ausrüstung und Verpflegung sowie Sachaufwand.

Referendum und Inkrafttreten

Art. 22

Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum. Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten

angenommen

VotenEintretensdiskussion:

Michael Hugentobler (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Beat Rütsche, Christian Neff, Etrit Hasler, Roger Dornier, Andreas Hobi, Daniel Kehl, Jürg Brunner, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

	SR	GPK	SP JUSO PFG	/ CVP / EVP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
Antrag SR							
Antrag GPK	+	+	+	+	+	+	+/-

Detalldiskussion:

-



47.3

Standortförderung

Anpassung des Gasttaxenreglements

(Vorlage Stadtrat vom 16. August 2016, Nr. 4627)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Der Stadtrat ist gebeten, die Verhandlungen betreffend Anpassung des Gasttaxenreglements neu zu lancieren und dafür zu sorgen, dass eine grosse Mehrheit der Hoteliers hinter der beschlossenen Lösung stehen können. Eine Lösung für AirBnB-Anbieter wird erarbeitet und ins Gasttaxenreglement aufgenommen.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag SVP-Fraktion:

Der Stadtrat ist gebeten, die Verhandlungen betreffend Anpassung des Gasttaxenreglements neu zu lancieren und dafür zu sorgen, dass alle Hoteliers hinter der beschlossenen Lösung stehen können. Der neue Antrag soll zudem detailliert aufzeigen, welche Abgaben an SGBT nach der Einführung der neuen Taxe sinken und wie stark.

Rückweisungsantrag SP / JUSO / PFG – Fraktion:

Der Stadtrat ist gebeten, die Verhandlungen betreffend Anpassung des Gasttaxenreglements neu zu lancieren und dafür zu sorgen, dass eine grosse Mehrheit der Hoteliers hinter der beschlossenen Lösung stehen können. Eine Lösung für AirBnB-Anbieter wird erarbeitet und ins Gasttaxenreglement aufgenommen.

Christian Neff:

Rückzug des Rückweisungsantrags SVP zugunsten des Rückweisungsantrags SP / JUSO / PFG – Fraktion.

Abstimmung über den Rückweisungsantrag:

Mit 30 Stimmen angenommen (59 Anwesende).

VotenEintretensdiskussion:

Michael Hugentobler (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Christian Neff, Susanne Gmünder Braun, Maria Pappa, Andreas Dudli, Andreas Hobi, Gallus Hufenus, Jennifer Deuel, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Beat Rütsche, Maria Pappa, Christian Neff, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Peter Olibet

	SR	GPK	SP / JUSO / PFG	CVP / EVP	FDP	Grüne / JungeGr / glp	SVP
Rückweisungsantrag	-				-	+/-	+
Antrag SR	+	+		+	+	+	
Antrag SP / JUSO / PFG			+				

Detailldiskussion:

-



Ordnungsantrag Etrit Hasler:

Beendigung der heutigen Sitzung um 18 Uhr, weil die Mitglieder der Bildungskommission die Sitzung wegen einer anderen Veranstaltung dann verlassen.

Der Präsident äussert sich kurz dazu, ebenso Alexandra Akeret (Art. 46 Abs.4 Geschäftsreglement Stadtparlament)

Der Ordnungsantrag ist angenommen.

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Motion GPK: Entschädigungsreglement
- Motion Etrit Hasler, Jeyakumar Thuraiajah: Abstimmungsunterlagen für Alle!
- Postulat Basil Oberholzer, Clemens Müller: Graues Herz im Grünen Ring? Grünflächen im öffentlichen Raum erhalten und aufwerten
- Einfache Anfrage Stefan Grob, Gisela Keller: Wie ist der sexualpädagogische Unterricht in der Stadt St.Gallen organisiert?
- Einfache Anfrage Jürg Brunner: Vergabe Baumeisterarbeiten Primarschule St.Leonhard

Anhängige Geschäfte

-

Schluss der Sitzung:

18.00 Uhr

Der Präsident:
Heini Seger

Die Vizepräsidentin:
Franziska Ryser

Die Stimmenzählerinnen:
Susanne Schmid-Keller
Jennifer Deuel
Barbara Hächler

Der Sekretär:
Manfred Linke

